



11.06.2018 – 10:23 Uhr

ikr: Die liechtensteinische Regierung gratuliert S.D. Erbprinz Alois mit einem besonderen Geschenk zum 50. Geburtstag

Vaduz (ots/ikr) -

Zum 50. Geburtstag von S.D. Erbprinz Alois am 11. Juni 2018 hat die Regierung beschlossen, eine Spende von 25'000 Franken an eine Hilfsorganisation auszurichten. Die Regierung möchte damit ein Zeichen setzen. "Wir haben uns bewusst für eine Spende ausgesprochen, die im Namen des Erbprinzen für einen guten Zweck aufgewendet wird. Dies unterstreicht das Selbstverständnis Liechtensteins als solidarisches Land und kommt Menschen in Not zu Gute", erklärte Regierungschef Adrian Hasler.

Jubilar S.D. Erbprinz Alois wünschte sich, dass die Spende dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) zugutekommt. Das IKRK gehört zu den grössten und wichtigsten internationalen Hilfsorganisationen. Durch seine Grundprinzipien der Unabhängigkeit, Neutralität und Unparteilichkeit in bewaffneten Konflikten erhält es Zugang zu humanitären Notsituationen, der anderen Organisationen häufig aus politischen Gründen verwehrt wird. Mit der Bereitstellung von Nothilfe an Bedürftige in schwierigsten humanitären Krisensituationen wie Jemen, Syrien, Ukraine, Demokratische Republik Kongo und vielen anderen leistet das IKRK einen wichtigen Beitrag zur Linderung des menschlichen Leids.

Sowohl das Fürstenhaus als auch die Regierung pflegen seit vielen Jahren einen intensiven und guten Kontakt zum IKRK. Dies zeigte sich auch im jüngsten Besuch von IKRK-Präsident Peter Maurer in Liechtenstein am 22. Januar 2018. Die Kontakte und das Engagement gehen jedoch viel weiter zurück. 1945 wurde das Liechtensteinische Rote Kreuz (LRK) auf Initiative von I.D. Fürstin Gina gegründet. Das LRK hat sich in der Folge rasch zu einer geschätzten und geachteten Hilfsorganisation im In- und Ausland entwickelt. 1985 übernahm die damalige Erbprinzessin und heutige Fürstin I.D. Marie von Liechtenstein das Präsidium und führte das humanitäre Werk mit viel Engagement weiter. Seit drei Jahren hat I.K.H. Erbprinzessin Sophie die Präsidentschaft inne.

Für die Regierung ist das IKRK ein zuverlässiger Partner. "Das Internationale Rote Kreuz (IKRK) ist einer der wichtigsten Partner Liechtensteins im Rahmen der Internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung (IHZE)", erklärte Regierungschef Adrian Hasler. Etwa ein Drittel des Budgets für humanitäre Hilfe fliesst in Projekte des IKRK. So wurden alleine im letzten Jahr die Programme in Bangladesch, der Demokratischen Republik Kongo, Jemen und der Tschadseeregion unterstützt.

Kontakt:

Ministerium Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100816660> abgerufen werden.